Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 33 (1907)

Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

K. in O. Die "Rlatichbase" fommt wieder mit trafer und rager Ware auf ben Markt. - M. "Bon allen Beiftern, die verneinen, ift mir ber Schalk am wenigsten verhaßt" durfte Gothe ichon fagen; ber wußte eben von ber heutigen Empfindlichkeit nichts, welche bekanntlich überall die gleiche Ursache hat. — R. Gl. Zwingli fagte schon: "Ift die Quelle bos, so wird auch der Bach der baraus fließt nicht gut fein" und behauptete weiter: Wer gute Grunde hat, bedarf des Ratfchens nicht. - Leon S. Ihre Billen konnten in folder Dofis ju gefährlich wir fen. — An viele unserer Freunde. Es freut uns Ihre freudige Zustimmung zu vernehmen. "Unentwegt und freudig immer bem Beften guftreben" foll unfere Parole sein und hoffen wir auch damit uns neue liebe Freunde zu erwerben. — S. D. Wir können boch unmöglich folch unreifes Zeug — nicht einmal an biefer Stelle bringen. Unfer Briefkaften ift tein Prüfkaften. - E. Z. in F. 11ng volls kommen unverständlich. — Erna K. Bedauern, haben keine richtige Verwendung dafür. - W. N. in R. Wir lafen ichon in Brehm's Tierleben über die Leiftungsfähigkeit der Kamele; seit wir aber jenen Artikel gelesen sind wir über dieses Thema noch genauer unterrichtet als burch jene Abhandlung. — Lerche. Besten Dank. - J. S. in G. Das hieße boch schon in ein richtiges Wespennest ftechen; auch könnte es von andern Leuten, auf die es gar nicht gemungt ift, als eine ihnen zugebachte Kränkung aufgefaßt werben. Alfo lieber nicht. — Tiger. Immer willkommen, doch können wir nur nach und nach darüber disponieren. -Reklamationen find dort anzubringen wo man das Abonnement anfgegeben. Tummi. Bon einem Ochsen barf man nicht mehr verlangen als ein gutes

Stud Rindfleifch. - R. S. Beften Dank. Näheres folgt. - Anonymes wandert in den Papierkorb

Laut Mitteilung von Frau Haller, Zug, ist die Ziehung der 1 Fr. Lotterie Göschener Alp mit Haupttreffer Fr. 30,000 und 20,000 schon im Mai. (Neuenburg etc. viele Monate später.)

C. Kohler, Billard-Fabrik, Genf Rue des Alpes 18.

Präzisions-Billards und Billardtische, neue, sehr praktische Konstruktion.

Großes Volksschauspiel in Jeddo-Schwnz

antäßlich der 50jährigen Jubilaumsfeier der Japanesengesellschaft, aufgeführt Sonntag, den 14., 21. und 28. April, Donnerstag (Auffahrt), den 9. Mai, Sonntag, den 12. Mai 1907.

"Das Glück in der heimat".

"Das Stuck in der heimat". Heftipiel in 5 Bildern von J. Grüninger.
Boripiel: Einzug der Taikuns mit Hofftaat. Humoristische Zwischenspiele. Große Schlußapotheoie. 500 Mithipielende. Wagen. Aufzüge. Hetvetter-Kriegstanz. Reigen der Bergsen. Gesangchöre. Festmusit 50 Mann. **Justanarebühne mit 2000 Pläten.** Preise der Plätze: Sperriß: Fr. 5.—, 1. Platz Fr. 4.—, 11. Platz Fr. 2.—, Stehplatz Fr. 1.—. In graße, Schluß Fr. 2.—, Stehplatz Fr. 1.—. Parken Preise Bugs., Schisse und Tranverbindungen.



Patentiertes tätiges



Angel-Gerät für Sportfischer und Schnurleger.

Jeder Angler kann gleichzeitig mehrere Apparate bedienen. Preis Fr. 2.50. 17

Fabrikant J. GUNTHER. Arbon.

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität. versendet franko gegen Nachnahme oder Marken å 4, 5, und 6 Fr. per Dutzend 30

Aug. de Kennen Zürich I.

Hausbesitzer! Hotelier! Vermieter!

schützen Sie Ihre Wohnungen gegen Einschleppung von Ungeziefer und ansteckenden Krankheitsstoffen, sowie gegen die daraus entstehenden Schäden, durch ein Abonnement bei der

Ersten hygienischen Wohnungs = Schutz = Anstalt

WILLIMANN-JUNGE, Basel

Es werden nicht nur die Zimmer gereinigt und desinfiziert, sondern jeder Schaden wird bezahlt.

Bitte Prospekt-Bedingungen verlangen.

Agenten werden an allen Orten gegen hohe Provision gesucht.

Aufsehen erregt in Ärztekreisen und beim grossen Publikum

"Haardünger" vomAmerikaner Prof. Dr. Longlon. "Haar-er" wirkt derart auf die Haar-en, dass er unfehlbar innerhalb en Kopf und Barthaare erzeugt, ss überhannt mödlich ist. Sehn-

Exporthaus "Delta" in Lugano.

Ziehung Göschenen
im Mai 1907.
Haupttreffor 30,000 und 20,000 Fr. und
schönster Plan. 11
Weiter v. Göscheneralp-Urnerboden, sowie Neuchatel,
Schindellegi u. Oerlikon
versendet zu 1 Fr. und
Listen zu 20 Cts. das Haupt-LoseVersanddepot von Frau Haller, Zug. —
Auf 10 ein Gratislos. — Ziehung
Neuenburg etc. viele Mon. später.



Verlangen Sie überall



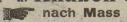
es sind die besten Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik Reinach (Aargau).



H. Pelzer, Maschinen- Zürich III niversal - Hackmas

Messer. Für Küche und Haushaltung unentbehrlich.
Nr. 3 Fr. 11. —, Nr. 2 Fr. 7. —. Versand überallhin.

rote und weisse, glanzhelle, hiesiges Gewächs, auch Waadtländer, sowie Coupierweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leingebinde von 50 Liter an zur Verfügung. Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser. Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.



in eleganter und billiger Ausführung.

Georg Dalcher, Nachfolger O. Hoffmann, Sohn

90 Zweierstr. Zürich III Telephon 371